



**Volksabstimmung vom
13. Februar 2022**

Erläuterungen des Gemeinderates

**Beschluss über einen Investitionskredit von 905'000 Franken
für die Erschliessungsanlage der Bauzone "Grosssteini" in
Isenfluh.**

Darüber wird abgestimmt:

Werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Vorlage, über die Sie am 13. Februar 2022 an der Urne zu entscheiden haben.

Sie entscheiden über einen Investitionskredit von 905'000 Franken für die Erschliessungsanlage der Bauzone "Grosssteini" in Isenfluh.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, der Vorlage zuzustimmen und ein „Ja“ in die Urne zu legen.

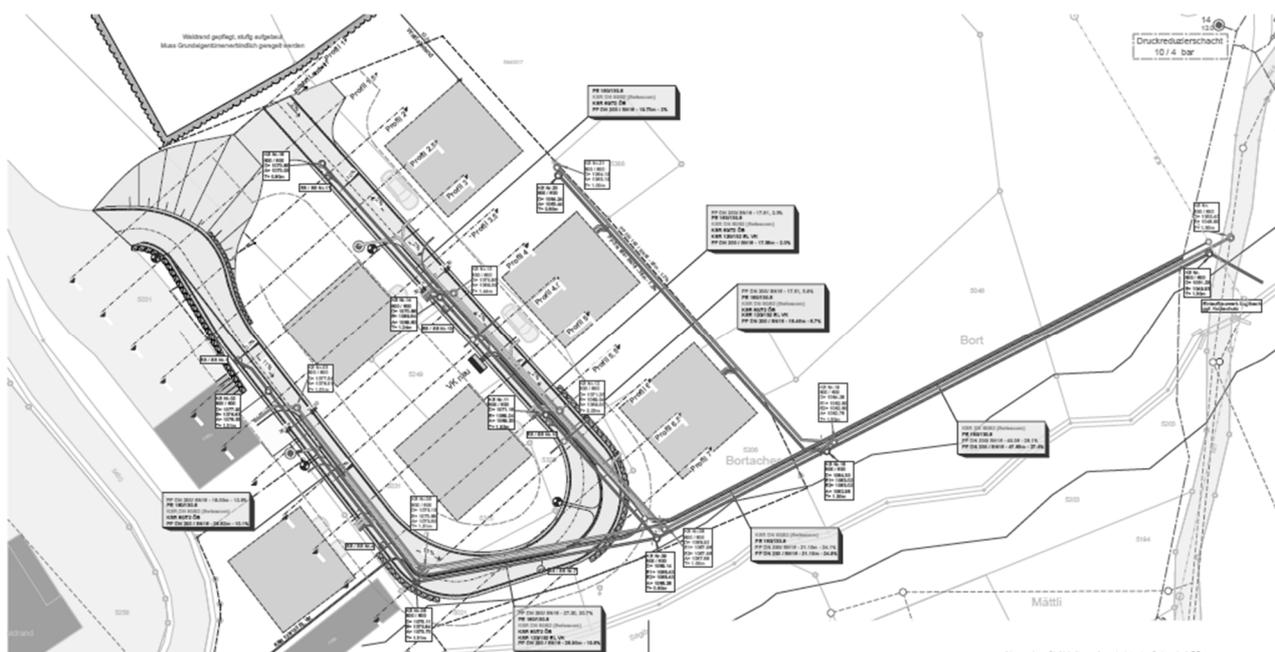
Auf den nächsten Seiten wird die Vorlage im Detail erläutert.

Gemeinderat Lauterbrunnen

Erschliessungsanlage der Bauzone "Grosssteini" in Isenfluh

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde im Gebiet Grosssteini in Isenfluh ein Gebiet, welches für bis zu fünf Gebäuden Platz bietet, und sich im Eigentum der Gemeinde befindet, von der Landwirtschaftszone in die Bauzone umgezont. Bauland kann jedoch erst bebaut werden, wenn dieses genügend erschlossen ist. Bauparzellen müssen mit Wasser, Abwasser, Strom und einer Strasse erschlossen werden. Erschliessungsprojekte, die mehrere Bauparzellen erschliessen, müssen gemäss den geltenden Vorschriften geplant, baubewilligt, finanziert und letztendlich auch realisiert werden. Dieser Prozess dauert unter Umständen mehrere Jahre. Die Gemeinde plant, die Bauplätze im Baurecht an bauwillige Personen abzugeben. Die Bauplätze können aber erst zum Bebauen angeboten werden, wenn die Erschliessungsanlage erstellt oder mindestens im Bau ist. Das Interesse an einer Bauparzelle, die nicht erschlossen ist, ist gering. Die Erschliessungsanlage soll daher möglichst bald erstellt werden.

Das Projekt:



Die Bauparzellen werden vom bestehenden Platz beim Wegmeistermagazin mit einer Detailerschliessungsstrasse erschlossen. Die Strasse weist ein Gefälle zwischen 2 und 11 Prozent auf und eine Fahrbahnbreite von mindestens 3 Meter. Im Erschliessungsprojekt sind ebenfalls die Werkleitungen für das Schmutzwasser, das Trinkwasser, das Regenabwasser und die Stromversorgung enthalten.



Finanzielles:

Der Kostenvoranschlag für die Erschliessungsanlage (Strasse, Schmutzwasser, Trinkwasser, Regenabwasser) beläuft sich auf 905'000 Franken.

Die Kosten werden von der Gemeinde vorfinanziert und sind im Investitionsplan vorgesehen. Mit Abgabe der Bauplätze erfolgt dann die Rückzahlung (Refinanzierung) dieser Kosten.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Investition erfolgt anteilmässig wie folgt:

- Strasse: aus dem allgemeinen Finanzhaushalt
- Schmutz- und Regenabwasser: aus der Spezialfinanzierung Abwasser
- Trinkwasser: aus der Spezialfinanzierung Wasser

Folgekosten:

Die gesamte Detailerschliessungsanlage (ohne Hausanschluss oder Hauszufahrt) verbleibt im Eigentum der Gemeinde. Die Unterhaltskosten gehen wie üblich, zu Lasten des Werkeigentümers (Gemeinde).

Zeitlicher Ablauf

Die Realisierung soll im Jahr 2022 erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass die nötige Baubewilligung vorliegt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich fünf Monate. Sobald die Bauarbeiten der Erschliessungsanlage begonnen haben, kann die Ausschreibung der Bauplätze erfolgen.

Schlussbemerkung

Die Gemeinde Lauterbrunnen hat mit diesem Projekt die Chance, attraktives Bauland zu erschliessen und der einheimischen Bevölkerung baureife Bauplätze im Baurecht anbieten zu können.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Vorlage zuzustimmen und damit zu ermöglichen, dass die Erschliessungsanlage erstellt werden kann und Bauwillige ihr Eigenheim ohne grossen Zeitverlust erstellen können.

Lauterbrunnen, im Dezember 2021

Gemeinderat Lauterbrunnen